

Anlage-Service

Oktober 2017



Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

HBL Asset
Management



Hypothekbank
Lenzburg

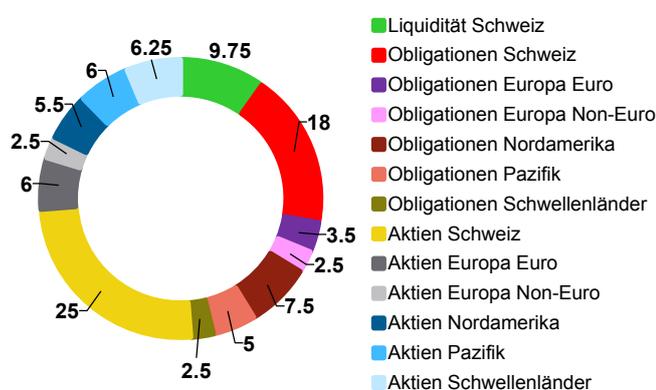
Das Wichtigste auf einen Blick

Kernaussagen

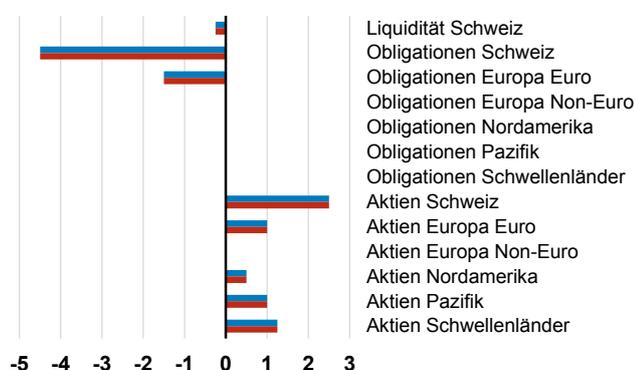
- **Eine weiterhin dynamische Weltwirtschaft:** Auch wenn nicht alle Wirtschaftsindikatoren Monat für Monat neue Höchststände erreichen, sind auf diesen Niveaus auch unveränderte Werte durchaus erfreulich. Die Voraussetzungen für weiteres Wirtschaftswachstum sind für die entwickelten Volkswirtschaften sowie für die Schwellenländer nach wie vor gegeben.
- **Politik wird ausgeblendet:** Die Finanzmärkte haben sich an den Stil und Inhalt der täglichen Wasserstandsmeldungen des US-Präsidenten gewöhnt. Aus den vielen Wortmeldungen resultieren schlussendlich wenig konkrete Massnahmen. Andere politische Epizentren wie Nordkorea sind schlicht zu klein, um für die Weltwirtschaft von Relevanz zu sein. Dazu müsste die Nordkoreakrise zu einem politischen Schwellenbrand zwischen den grössten Wirtschaftskräften USA und China führen.
- **Aktien weiterhin rentabel:** Auch auf den aktuellen Niveaus erachten wir Aktienanlagen weiterhin als gewinnversprechend. In den letzten Monaten konnten wir bei einzelnen Titeln Kurskorrekturen beobachten, die uns nochmals die Wichtigkeit der Diversifikation klarmachen.

Taktische Asset Allocation

Aufteilung in %



Über-/Untergewichtung in % (blau = aktuell / rot = Vormonat)



der Zentralbanken an ihrem jüngsten Treffen in Jackson Hole von Ende August gekommen sein. Auch wenn sie bis auf weiteres an ihren expansiven Geldpolitiken festhalten wollen, haben sie in der Summe doch einen restriktiveren Ton angeschlagen. Während die US-Fed weitere Zinserhöhungen in Aussicht stellt, erwarten die Finanzmärkte von der EZB für die nächsten Monate eine Anpassung der Anleihenkaufprogramme. Auch in England stellen sich die Märkte nach den jüngsten Äusserungen des Vorsitzenden der Bank of England auf baldige Zinserhöhungen ein. Die SNB hat anlässlich ihrer jüngsten Lagebeurteilung Mitte September nicht nur die Inflationsprognose nach oben angepasst, sie hat vor allem gegenüber dem Aussenwert des CHF eine moderatere Haltung eingenommen.

Zinsen und Währungen

Auch wenn das Gros der Zentralbanken in ihren jüngsten geldpolitischen Entscheidungen die Weichen auf restriktiver gestellt hat, lassen sich unterschiedliche Grade der restriktiveren Gangart beobachten. Diese haben an den Devisenmärkten umgehend für grössere Ausschläge gesorgt. In diesem Sinne vermochten der USD, das GBP und der EUR gegenüber dem CHF an Wert zuzulegen. Im Trend dürfte sich daran in den nächsten Wochen wenig ändern. Während die Stimmungsindikatoren rund um Europa neue Höchststände erklimmen, stehen vergleichbare Werte für die Schweiz lediglich auf leicht erhöhten Werten. Auch die BIP-Zahlen für das 2. Quartal der Schweiz haben zum wiederholten Mal negativ überrascht. Die Folge ist eine wenig inspirierende Dynamik auf dem Arbeitsmarkt der Schweiz und die Einschätzung, dass die SNB in Sachen einer geldpolitischen Normalisierung wohl keine Vorreiterrolle einnehmen dürfte. Bei den politischen Risiken ist festzuhalten, dass sich die Finanzmärkte nach den ersten neun Monaten an Stil und Inhalt der täglichen Wasserstandsmeldungen des US-Präsidenten gewöhnt haben.

Marktüberblick

Konjunkturausblick

Nach dem wirtschaftlichen Steigerungslauf der ersten sechs Monate, wurden auch im dritten Quartal mehrheitlich positive Wirtschaftsnachrichten veröffentlicht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auf den aktuellen Niveaus der verschiedenen Wirtschaftsindikatoren auch unveränderte Werte auf einen überaus erfreulichen Konjunkturverlauf hindeuten. Nach drei Quartalen lässt sich festhalten, dass das Jahr 2017 für die Weltwirtschaft ein weiteres Mal unter positiven Vorzeichen steht. Daran dürften auch die letzten drei Monate nichts mehr verändern. Mehr noch, die Voraussetzungen für weiteres Wirtschaftswachstum sind nach wie vor gegeben. Dies gilt in ähnlichem Masse für die entwickelten Volkswirtschaften und die Schwellenländer. Zu einem ähnlichen Schluss müssen die verschiedenen Vertreter

Taktische Asset Allocation

In der Konsequenz halten wir an unserer bisherigen Taktischen Asset Allocation fest. Anhaltend tiefe Zinsniveaus und die Aussicht auf restriktivere Geldpolitiken machen Anlagen in Obligationen gerade in unseren Breitengraden – Schweiz und Europa - wenig attraktiv. In anderen Regionen sind wir in Sachen Obligationenanlagen grundsätzlich neutral. Dagegen erachten wir weiterhin Aktienanlagen auch auf den aktuellen Niveaus als gewinnversprechend. Dabei fällt auf, dass die Aktienindizes wohl nahe ihrer Höchststände stehen, die Kurse der einzelnen Aktien aber ganz unterschiedliche Dynamiken aufweisen. Angesichts der weltweit grossen Liquiditätspolster scheinen Gewinnmitnahmen temporär sehr begrenzt und bei einzelnen Titeln zu unterschiedlichen Zeitpunkten stattzufinden. In den letzten Wochen und Monaten scheint also gewissermassen eine Korrektur in Raten stattgefunden zu haben.

Wirtschafts- und Finanzmarktanalyse

Verschuldung der Schweiz

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Ausleihungen der Banken im Vergleich zum BIP = Leverage



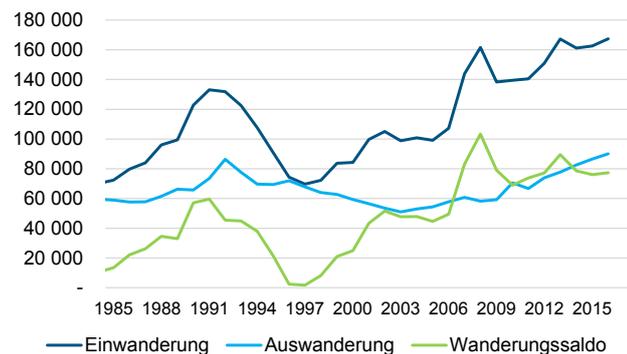
Wie bereits erwähnt, wächst die Schweiz im internationalen Vergleich unterdurchschnittlich. Gleichzeitig steigen aber die von den Banken ausgegebenen Kredite weiter zügig an. Im Vergleich zum nominalen BIP hat die Summe der Ausleihungen der Banken auch 2017 neue Höchststände erreicht. Damit hat der Verschuldungsgrad der Schweiz als Volkswirtschaft weiter zugenommen.

- Nicht überraschend sind die Mehrzahl dieser Kredite Hypothekarkredite der privaten Haushalte. Dabei ist vor allem auch zu berücksichtigen, dass neben den ausgewiesenen Bankkrediten in der Zwischenzeit auch andere Institutionen wie Versicherungen und Pensionskassen ebenfalls Hypothekarkredite zur Verfügung stellen.
- Nach einer Phase der Konsolidierung während der 90er Jahre und zu Beginn des neuen Jahrtausends hat sich die Schuldenquote des privaten Sektors seit 2005 konstant vergrößert. In einer ersten Phase der Finanzmarktkrise ist dies mit Sicherheit auch dem schwachen Wirtschaftswachstum zuzuschreiben. In den letzten Jahren sind aber vor allem auch die Kredite wieder stark gewachsen.

Migration der Schweiz

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Wanderungssaldo



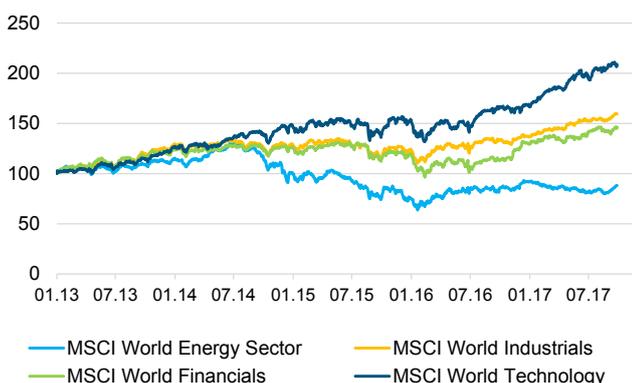
Eine für die Bestimmung des Potentialwachstums und damit für die Geldpolitik der Schweiz zentrale Grösse ist die Migration. Daneben ist diese Masszahl die Grundlage für viele weitere Aspekte einer Volkswirtschaft.

- Dies gilt nicht zuletzt auch für die Situation auf dem Immobilienmarkt. Hier sorgt sie für zusätzliche Nachfrage nach Wohnraum und ist damit ein Grund für die zuletzt gestiegenen Hypothekarschulden.
- Für den Arbeitsmarkt definiert sie das Arbeitsangebot und begründet damit die Lohninflation also die Entwicklung der Löhne.
- Die Migrationsstatistik der Schweiz zeigt seit anfangs des neuen Jahrtausends eine überdurchschnittliche Einwanderung und damit einen steigenden Migrationssaldo für die Schweiz.
- Im Vergleich zu den letzten Jahren scheint sich 2017 eine geänderte Dynamik beim Migrationssaldo zu ergeben. Zumindest bis zum August 2017 ist der Wanderungssaldo der Schweiz rückläufig.

Sektoren

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Indexiert



Bereits wiederholt haben wir an dieser Stelle auf die divergierenden Bewertungen einzelner Sektoren hingewiesen. Nachdem sich 2013 und 2014 die verschiedenen Sektoren parallel entwickeln konnten, hat insbesondere 2016 eine Divergenz der verschiedenen Sektorindizes stattgefunden.

- Zuletzt und verstärkt im 3. Quartal 2017 scheinen sich die Sektoren der Aktienmärkte wieder parallel zu entwickeln.
- Vorne weg läuft weiter der Techsektor. Aber auch der Industriesektor und zuletzt sogar der Bankensektor konnten 2017 deutliche Kursgewinne erzielen.
- Einzig die Bewertungen des Energiesektors fallen ab. Gerade bei Ölakten besteht aufgrund einer zumindest temporär geänderten Marktsituation Aufholpotential.
- Für das letzte Quartal 2017 ist denn auch mit einer parallelen Entwicklung der Sektorindizes zu rechnen.

Anlageempfehlung

Royal Dutch Shell PLC

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Performance (Normalisierter Chart 2 Jahre)



Grunddaten

Name:	Royal Dutch Shell PLC
Benchmark:	EURO STOXX 50
Domizil:	NETHERLANDS
Industrie Sub-Sektor:	Oil Comp-Integrated
Währung:	EUR
ISIN:	GB00B03MLX29
Kurs per 29.09.2017:	25.62
52 Wochen Hoch:	26.87
52 Wochen Tief:	21.80
Marktkapitalisierung:	213.18 Mia.
KGV (Historisch):	30.84
Dividendenrendite (Schätzung):	6.22 %
Rating Standard & Poor's:	A

Performance bis Redaktionsschluss

	YTD	2016	2015	2014	2013
Royal Dutch Shell PLC	3.53%	32.98%	-18.60%	12.3%	5.2%
EURO STOXX 50	11.73%	3.72%	6.42%	4.0%	21.5%

Kommentar der Hypi

- Obwohl die Öl- und Gaspreise immer noch sehr tief sind, ist es Royal Dutch in den letzten Jahren gelungen, ein gutes Gewinnwachstum zu erzielen und somit weiterhin stabile Dividenden auszuschütten. Die Dividendenrendite liegt aktuell bei 6.2%. Der operative Cash Flow hat wieder ein Niveau von USD 38 Mia. erreicht. Ein so hoher Stand konnte letztmals bei einem Ölpreis von USD 100 pro Barrel erwirtschaftet werden.
- Ähnlich wie die Konkurrenz begegnet auch Royal Dutch Shell dem tiefen Ölpreis seit längerer Zeit mit Kostensenkungen, Investitionszurückhaltung und dem Verkauf von Unternehmensteilen. Der Konzern will daran weiter festhalten und diszipliniert an diesen Punkten arbeiten.
- Sollten die Rohstoffe wieder an Wert zulegen, würde sich dies direkt auf die Gewinnentwicklung des Unternehmens auswirken. Im Konkurrenzvergleich ist die Firma relativ günstig bewertet und durch das konsequente Kostenmanagement dürfte die Profitabilität weiter zulegen.

Markttabelle

Stand bei Redaktionsschluss/Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Staatsanleihen

Obligationenrenditen Staatsanleihen 10 J	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Schweiz	0.00	12.00	54.20	18.30
USA	2.36	19.12	76.25	-8.74
Australien	2.84	17.90	93.10	7.40
Deutschland	0.48	9.80	59.60	26.90
Frankreich	0.77	8.00	57.90	7.90
England	1.37	36.50	64.30	12.60

Spreads gegen US-Staatsanleihen	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Global Developed Sovereign	16.74	-0.83	-0.61	2.18
Global Investment Grade Corporate	97.01	-5.84	-28.88	-53.17
Global High Yield Corporate	334.77	-19.58	-136.21	-355.52
Emerging Market Composite (USD)	238.37	-13.58	-82.61	-195.79

Aktien

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Swiss Market Index	9'157.46	9'198.45	7'585.56	2.51	15.06	15.06	7.18
Euro Stoxx 50 Pr	3'594.85	3'666.80	2'922.82	4.50	12.44	17.35	7.90
FTSE 100 Index	7'372.76	7'598.99	6'676.56	-0.79	6.59	-5.38	8.49
Dow Jones Indus. Avg	22'405.09	22'419.51	17'883.56	1.98	15.45	12.32	6.14
S&P 500 Index	2'519.36	2'519.44	2'083.79	1.85	14.24	11.11	5.94
NIKKEI 225	20'400.78	20'481.27	16'111.81	4.18	8.42	11.55	10.16
MSCI AC Asia Pacific ex Japan	529.75	545.56	419.49	-0.55	27.43	24.30	8.45
MSCI EM (Schwellenländer)	1'081.72	1'114.09	837.12	-0.73	28.09	24.95	8.78
MSCI World	2'000.55	2'000.59	1'657.06	1.96	16.53	13.40	5.03
MSCI World Energy	210.99	223.80	190.40	8.01	-0.87	-4.00	7.32
MSCI World Material	260.71	263.62	207.75	1.28	20.09	16.95	7.31
MSCI World Industrial	249.46	249.59	200.16	3.57	19.54	16.41	5.21
MSCI World Consumer Discretionary	223.11	223.18	185.90	1.78	15.29	12.15	5.26
MSCI World Consumer Staples	226.03	236.67	199.28	-1.06	11.37	8.23	6.13
MSCI World Health Care	226.18	229.19	186.02	1.27	19.28	16.14	7.81
MSCI World Finance	120.88	120.95	91.33	3.55	16.67	13.53	9.46
MSCI World Information Technology	204.14	204.82	154.59	1.05	27.97	24.84	9.65
MSCI World Telecom Service	70.49	72.02	63.61	1.16	4.75	1.62	9.33
MSCI World Utility Sector	128.43	134.46	107.93	-2.36	15.10	11.97	8.00

Eigene Produkte HBL	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Aktien CH: Small- und Mid Caps (CHF)	121.40	121.80	100.29	1.93	19.06	19.06	10.70
Aktien EU: Small- und Mid Caps (CHF)	109.95	109.80	97.65	5.07	-	-	10.02
Aktien EU: Small- und Mid Caps (EUR)	104.45	104.30	96.80	4.88	-	-	5.63
Multi-Asset: Ausgewogen	106.85	107.00	99.25	0.95	7.24	7.24	5.44

Wechselkurse

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
USDCHF	0.9707	1.0344	0.9421	-3.13	7.90
EURCHF	1.1417	1.1624	1.0632	4.91	5.72
GBPCHF	1.2960	1.3197	1.1446	-11.97	9.88
AUDCHF	0.7584	0.7807	0.7141	3.92	8.07
NZDCHF	0.6978	0.7325	0.6725	2.39	10.17
NOKCHF	12.1552	12.4707	11.3147	7.25	6.27
SEKCHF	11.8930	12.1952	10.6708	0.21	6.85
CADCHF	0.7766	0.7959	0.7062	7.27	10.40
JPYCHF	0.8598	0.9648	0.8432	3.13	5.37
CNYCHF	0.1463	0.1491	0.1396	-5.31	8.06

Rohstoffe und Edelmetalle

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
Gold	1'236.27	1'302.15	1'156.84	16.25	10.61
Silber	16.10	18.78	14.66	15.87	17.61
Platin	884.83	1'049.45	862.29	-1.17	13.77
Oel Brent in USD	51.52	58.37	42.80	8.60	23.25

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0.01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, NA = Kurs nicht verfügbar

Ihr Beratungsteam

Kontaktieren Sie uns

Für Aufträge oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Betreuungsperson oder an einen unserer Kundenberater:

Lenzburg:	Sascha Hostettler	Bereichsleiter Anlage- und Unternehmenskunden	Tel. 062 885 13 12
	Michael Ganz	Leiter Private Banking	Tel. 062 885 12 91
	Nils Bürgi	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 89
	Agnese Fanconi	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 12 53
	Beat Hess	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 71
	Willi Hofmann	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 98
	Florian Müller	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 92
	Sven Räber	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 52
	Roger Brechbühler	Bereichsleiter Privat- und Gewerbekunden	Tel. 062 885 13 05
	Sebastian Hesse	Kundenberater	Tel. 062 885 12 21
	Martin Wildi	Geschäftsstellen-Leiter Lenzburg	Tel. 062 885 13 43
Dottikon:	Florian Willisegger	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 616 79 50
Hunzenschwil:	Andy Bühler	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 46 81
Lenzburg-West:	Manuel Calvo	Kundenberater	Tel. 062 885 16 01
Meisterschwanden:	Marc Fricker	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 676 69 77
	Cécile Gabathuler	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 61
	Patrick Kumli	Kundenberater	Tel. 056 676 69 69
Mellingen:	Marco Widmer	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 481 86 35
	Guido Grob	Kundenberater	Tel. 056 481 86 40
	Andreas Moser	Kundenberater	Tel. 056 481 86 55
Menziken:	Susanne Hofmann	Geschäftsstellen-Leiterin	Tel. 062 885 11 93
Niederlenz:	Patrick Braun	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 888 49 90
	Gaby Wirz	Kundenberaterin	Tel. 062 888 49 89
Oberrohrdorf:	Pascal Bouvard	Kundenberater	Tel. 056 485 99 26
Rapperswil:	Renato D'Angelo	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 28 11
	Hanspeter Wehrli	Kundenberater	Tel. 062 889 28 12
Seon:	Priska Langenegger	Kundenberaterin	Tel. 062 769 78 52
Suhr:	Fabrizio Castagna	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 885 17 02
Wildeggen:	Philipp Stalder	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 887 18 88
	Reto Lehner	Kundenberater	Tel. 062 887 18 77
Fragen zu Ihrem Vermögensverwaltungsmandat, das Anlageuniversum sowie zu der «Taktischen Asset Allocation» beantworten Ihnen:			
Lenzburg:	Reto Huenerwadel	Leiter HBL Asset Management & CIO	Tel. 062 885 12 55
	Alain Hauri	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 48
	Süleyman Saggüc	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 07
	Martin Schmied	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 57
	Holger Seger	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 73
Fragen zu Börsen- und Devisengeschäften beantworten Ihnen:			
Lenzburg:	René Meier	Leiter Handel und Treasury	Tel. 062 885 11 33
	Philipp Strahm	Börsenhändler	Tel. 062 885 11 33
	Sascha Züttel	Börsenhändler	Tel. 062 885 11 33
	Giovanni Greco	Devisenhändler	Tel. 062 885 11 33
Fragen im Vorsorgebereich beantwortet Ihnen:			
Lenzburg:	Franz Feller	Leiter Vorsorge- und Finanzplanung	Tel. 062 885 13 46
Fragen im Bereich Steuern, Erbrecht und Immobilienverkauf beantwortet Ihnen:			
Lenzburg:	Rainer Geissmann	Leiter Recht, Steuern und Immobilien	Tel. 062 885 12 72

Videos

Ergänzendes Videomaterial zu diesem Anlage-Service



Abonnieren Sie jetzt unseren YouTube-Kanal Hypothekarbank Lenzburg:

Das Video zu diesem Anlage-Service und weitere Videobeiträge zu Fokusthemen der Finanzmärkte mit Reto Huenerwadel, Leiter des HBL Asset Managements, finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.

[Jetzt reinschauen und abonnieren!](#)

Impressum und Disclaimer

Impressum

Newsletter und Publikation:

Dieser Anlage-Service kann unter www.hbl.ch/newsletter als Newsletter abonniert werden und ist auch zusätzlich publiziert unter www.hbl.ch/publikationen.

Redaktionsadresse:

Hypothekarbank Lenzburg AG
HBL Asset Management
Postfach
5600 Lenzburg 1

E-Mail: hblasset@hbl.ch
Telefon: 062 885 15 15

Redaktionsschluss:

29. September 2017

Redaktionsteam:

Reto Huenerwadel, Leiter HBL Asset Management & CIO
Martin Schmied, Holger Seger, Süleyman Saggüc und Alain Hauri

Layout:

Stephan Schlatter, Marketing und Kommunikation

Druck:

Druckerei Nüssli AG
Bahnhofstrasse 37
5507 Mellingen

Videos:

Marc Fischer, Leiter Digitale Medien

Disclaimer

Die in diesem Anlage-Service verwendeten Informationen, Produkte, Daten, Dienstleistungen und Tools stammen aus Quellen, welche die Hypothekarbank Lenzburg AG als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann die Bank für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung übernehmen. Bei den Kursen handelt es sich um Angaben zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Diese Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und stellt keine Offerte, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertschriften dar. Sie ersetzt also keineswegs die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater und eine damit verbundene sorgfältige Anlage- und Risikoanalyse.

Die zukünftige Performance von Anlagevermögen lässt sich nicht aus früheren Kursentwicklungen ableiten. Aufgrund von Kursschwankungen kann der Anlagewert erheblich variieren. Wir verweisen ferner auf die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel».

Anlagefonds sind einfache, bewährte und vielseitige Anlageinstrumente, die aber auch Risiken (z. B. Kursschwankungen und Währungsrisiken) beinhalten. Die Hypothekarbank Lenzburg AG leistet bei der Anlageentscheidung fachliche Unterstützung. Die Wertangaben der Anlagefonds verstehen sich als Bruttopreise, d. h. vor Abzug von Kommissionen und Spesen bei Ausgabe, Rücknahme oder Verkauf.

Die vorliegenden Informationen sind ausschliesslich für Kunden aus der Schweiz vorgesehen. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

Hauptsitz		
5600 Lenzburg	Bahnhofstrasse 2	Telefon 062 885 11 11
Geschäftsstellen		
5605 Dottikon	Bahnhofstrasse 20	Telefon 056 616 79 40
5502 Hunzenschwil	Hauptstrasse 9	Telefon 062 889 46 80
5600 Lenzburg-West	Augustin Keller-Strasse 26	Telefon 062 885 16 10
5616 Meisterschwanden	Hauptstrasse 12	Telefon 056 676 69 60
5507 Mellingen	Lenzburgerstrasse 15	Telefon 056 481 86 20
5737 Menziken	Sagiweg 2	Telefon 062 885 11 90
5702 Niederlenz	Hauptstrasse 16	Telefon 062 888 49 80
5452 Oberrohrdorf	Zentrum 1	Telefon 056 485 99 00
5102 Rupperswil	Mitteldorf 2	Telefon 062 889 28 00
5703 Seon	Seetalstrasse 47	Telefon 062 769 78 40
5034 Suhr *	Postweg 1	Telefon 062 885 17 00
5103 Wildegg	Aarauerstrasse 2	Telefon 062 887 18 70
Bancomaten		
5712 Beinwil am See	Volg, Aarauerstrasse 54	
5616 Meisterschwanden	Hauptstrasse 37	
5103 Möriken	Volg, Dorfstrasse 5	
8966 Oberwil-Lieli	Parkplatz Dreispitz, Berikonerstrasse 2	
5504 Othmarsingen	vis-à-vis Landgasthof Pflug, Lenzburgerstrasse 5	
5503 Schafisheim	Gemeindeverwaltung, Winkelgasse 1	
5603 Staufeu	Einkaufszentrum LenzoPark	
5603 Staufeu	Mehrzweckgebäude, Lindenplatz 1	
5608 Stetten	Parkplatz Volg, Sonnmatt 6	
5034 Suhr	Spittel 2	
5103 Wildegg	Rüebliand Shop, Hardring 2	

www.hbl.ch info@hbl.ch

* Geschäftsstelle ohne Bancomat



Hypothekarbank
Lenzburg